

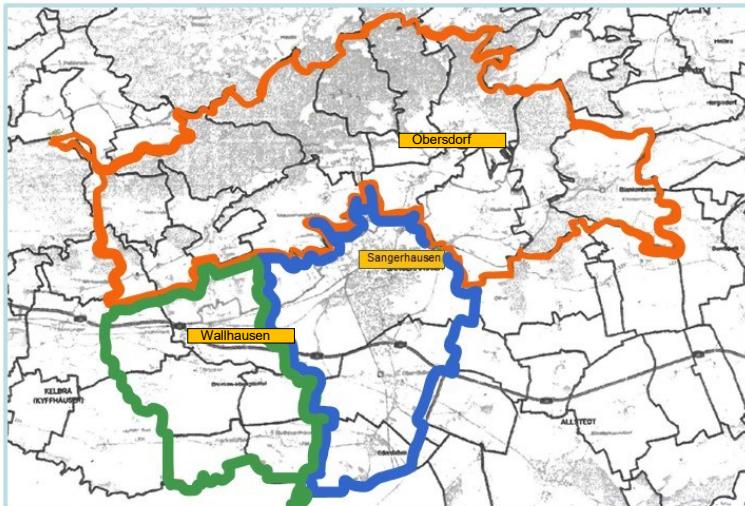


GEMEINSAM AUF DEM WEG

Februar und März 2026

Gemeindebrief
für die Kirchgemeinde-Verbände
Sangerhausen,
Wallhausen
sowie das Kirchspiel
Gonna-Leinetal

Territorium neuer Pfarrbereich Sangerhausen



Inhalt

Inhalt S. 1

Andacht S. 2

Aktuelles S. 3

Sangerhausen S. 7-12, 16-18

Gottesdienstplan S. 13-14

Ausblick S. 15

Wallhausen S. 19-21

Gonna-Leinetal S. 22-25

Ökum. Bibelwoche, Freud und Leid, In eig. Sache S. 26

Anschriften und Kontaktdaten S. 27



(Foto von neuen GKR KGV Sangerhausen, Namen (von links nach rechts): Rudolf Henkner, Heike Ruppe, Agnes Hartnack, Gerd Förtsch, Heidrun Nolze, Dirk Volkmann, Susanne Zywitzki, Bernd Klausing, Pfarr. Dr. Nicole Breithaupt, Sigrid Libutzki, Manfred Fiedelak, Dr. Christine Ehrenpfordt, Claudia Fritzsche, Helmut Loth, Ronny Eckert, Helmut Schakel, Bild: Ulrich Große, Text unter „Aktuelles“)

Liebe Gemeindeglieder,

Jesus spricht: „Bleibt in meiner Liebe!“ – so lesen wir es im Evangelium des Johannes, Kapitel 15, Vers 9. Das ist der Lehrtext der Herrnhuter Losung für den 1. Februar 2026, dem Tag, von dem an uns unser neuer gemeinsamer Gemeindebrief begleiten soll.

Was fangen wir mit dieser Aufforderung unseres Bruders und Herrn, die Teil seiner Abschiedsreden sind, an? Natürlich wissen wir alle um die Sorgen der Dörfer, dass nun in der Zukunft die „Stadt“ alle finanziellen und personellen Ressourcen für sich beansprucht und „auf dem Land“ Schritt für Schritt „das Licht ausgehen wird“. Schließlich haben wir das auf kommunaler Ebene bereits genau so erfahren. Doch genau so soll es in unserem christlichen Miteinander nicht sein!

Das Wort „bleiben“ (griechisch meno) beschreibt eine tiefe, innere Gemeinschaft und Verbundenheit mit Jesus, so wie eine Rebe, die mit dem Weinstock verbunden ist. Der Satz „Bleibt in meiner Liebe!“ ist eine zentrale Aufforderung von Jesus an seine Jünger – und dem zu Folge auch an uns alle, die besagt, dass wahre und bleibende Freude und Fruchtbarkeit durch das Befolgen seiner Gebote und eine tiefe, innere Verbindung zu ihm wie zu dem Weinstock erreicht werden; es geht darum, in seiner Gegenwart zu bleiben und seine Liebe durch gegenseitige Liebe zu leben, wie er es uns vorgemacht hat.

„Bleibt in meiner Liebe!“ ist eine Einladung zu einer lebendigen Beziehung mit Jesus, die durch gegenseitige Liebe und Vertrauen gekennzeichnet ist und zu tiefer Freude und einem erfüllten Leben führt. Natürlich wissen wir, dass wir alle Menschen mit Befindlichkeiten, Ansprüchen, Hoffnungen und Ängsten gleichermaßen sind. Wir alle haben auch im kirchgemeindlichen Alltag unsere Schwächen und Stärken. Doch wir können Gottes guten Geist, den wir den Heiligen Geist nennen, immer wieder gemeinsam bitten, dass er uns den Weg zeigt, der zu einer lebendigen Gemeinschaft, zu einem frohen Miteinander von Stadt und Dorf führt. Wir alle wissen, dass die ersten Schritte auf dem gemeinsamen neuen Weg nicht ohne Steine und Pfützen sein werden. Wir werden all das, Befindlichkeiten, Ansprüche, Hoffnungen und Ängste, auch bei der Zusammenführung der Gemeinden erleben, und dieser Gemeindebrief wird, was sonst könnte er tun, abbilden, wie wir den aktuellen Prozess gestalten werden. Aber wir tun gut daran, uns gegenseitig dabei zu unterstützen, mit Veränderungen und den damit verbundenen „Unwächbarkeiten“ fertig zu werden.

Ich wünsche uns allen dazu die notwendige Kraft und eine unerschöpfliche Liebe.

Ihr / Euer

Markus Blume, Pfr.

Der neue Pfarrbereich Sangerhausen

Als sichtbares Zeichen für die Zäsur im evangelischen Gemeindeleben in und um Sangerhausen halten sie heute den neuen Gemeindebrief in der Hand. Er löst die bisher nebeneinander bestehenden Gemeindebriefe in unserer Region ab und erscheint von nun an sechsmal jährlich. Gleich zu Beginn wollen wir Ihnen einen ersten Überblick geben über die anstehenden Veränderungen und über das, was bleibt.

Die Struktur

Seit dem 1. Januar gehören zum neuen Pfarrbereich Sangerhausen drei Kirchengemeindeverbände:

- **Sangerhausen** mit den Gemeinden Jacobi, Ulrici sowie Oberröblingen und Edersleben
- **Gonna-Leinetal** mit den Orten Kleinleinungen, Drebsdorf, Hainrode, Großleinungen, Morungen, Lengefeld, Wettelrode, Obersdorf, Pölsfeld, Gonna, Grillenberg, Riestedt, Emsloh und Blankenheim sowie
- **Wallhausen** mit den Orten Wallhausen, Hohlstedt, Brücken, Hackpfüffel, Martinsrieth und Riethnordhausen

Jeder dieser drei Kirchengemeindeverbände (KGV's) bleibt organisatorisch und finanziell selbstständig und wird von einem eigenen Gemeindekirchenrat geleitet. Das bedeutet, dass auch

die kirchliche Arbeit (wie z.B. die Gemeindekreise) nicht zentralisiert, sondern weiter vor Ort geplant und durchgeführt wird. Jeder der drei KGV's hat darum auch eine Rubrik und eine farbliche Kennung im neuen Gemeindebrief.

Ab der Seite 19 finden Sie die Informationen zum KGV Wallhausen (**grün**), ab Seite 22 alles Wichtige zum KS Gonna-Leinetal (**orange**), die Seiten 7 bis 12 und 16 bis 18 sind dem KGV Sangerhausen vorbehalten (**hellblau**). Rubriken mit allgemeinen Informationen sind im **EKM-blau** gekennzeichnet: Unser Gottesdienstplan enthält die Veranstaltungen aller drei Kirchengemeindeverbände, ebenso der Ausblick (S. 13 bis 15).

Eine Pfarrerin und zwei Pfarrer

In Zukunft hat der Pfarrbereich Sangerhausen zwei ganze Pfarrstellen. Die werden z.Z. von drei Personen ausgefüllt: Pfrn. Dr. Nicole Breithaupt (70%), Pfr. Ralf Schultz (75%) und Pfr. Markus Blume (55%).

Eine Besonderheit ist, dass sowohl Pfr. Schultz als auch Pfr. Blume dem Pfarrbereich im Rahmen von Entlastungsstellen lediglich zugeordnet sind. Ihre Stellenanteile sollen demnächst wieder ausgeschrieben werden in der Hoffnung, dass es dann zu einer regulären Besetzung kommt.

Die genaue Zuständigkeit der Pfarrpersonen soll im Laufe dieses Jahres beraten werden. Klar ist bisher, dass Pfrn. Breithaupt im GKR Sangerhausen mit-

arbeitet und Pfr. Schultz den Gemeindekirchenräten von Gonna-Leinetal und Brücken angehören wird.

Weitere Einzelheiten dazu finden Sie auf den nächsten Seiten.

Der Gottesdienst- und Andachtsplan findet sich in der Mitte des Blättchens. Er wird nun für den gesamten Pfarrbereich gemeinsam erstellt. Hier wird es einige Veränderungen geben, z. B. im Blick auf die Gottesdienstzeiten. Damit es möglich ist, auch zwei Gottesdienste nacheinander zu halten, werden die Gottesdienste am Vormittag in der Regel 9.30 Uhr oder 11.00 Uhr stattfinden.

Der Rhythmus der Gottesdienste in den einzelnen Orten wird weitgehend beibehalten. Das ist möglich, weil auch Pfarrpersonen von außerhalb sowie Prädikanten und bibelfeste Gemeindeglieder Dienste übernehmen werden.

Dennoch bitten wir Sie alle: Machen Sie sich auf! Es wird an jedem Sonn- und Feiertag die Möglichkeit geben, an ei-

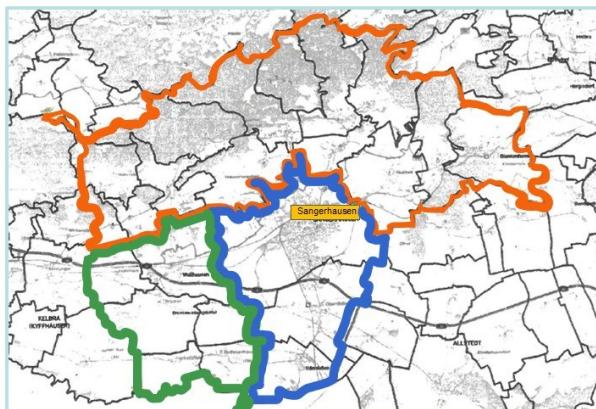
nem Gottesdienst oder einer Andacht teilzunehmen.

Vielleicht müssen Sie dazu ein paar Kilometer fahren oder sich abholen lassen, aber das machen Sie doch bei anderer Gelegenheit auch. Das gilt in besonderer Weise zu den Festtagen, wo es nicht mehr möglich sein wird, wie bisher in möglichst vielen Orten Angebote zu machen. Stattdessen wird es, den besonderen Höhepunkten des Kirchenjahres angemessen, zentrale Gottesdienste und Veranstaltungen geben, bei denen wir uns begegnen können.

Mit diesem neuen Gemeindebrief sind wir, wie der Name "Gemeinsam Unterwegs" anzeigt, in Bewegung: Manches wird erst erprobt und muss sich „zurechtrucken“. Gerne nimmt das Redaktionsteam konstruktive Rückmeldungen und Verbesserungsvorschläge auf.

(Text: R. Schultz)

Territorium neuer Pfarrbereich Sangerhausen



(Bild: Dr. I. Körber)

Vorstellung der Pfarrpersonen



Liebe Gemeindeglieder,
„gemeinsam unterwegs sein“ werden wir in den nächsten Wochen, vielleicht auch Monaten. Als Inhaber einer Kreispfarrstelle für Entlastungs- und Vertretungsaufgaben in unserem Kirchenkreis Eisleben-Sömmerda, habe ich nach dem Weggang von Pfr. Niemann vor gut eineinhalb Jahren den nunmehr ehemaligen Pfarrbereich Sangerhausen betreut. Gemeinsam haben wir die strukturellen Veränderungen bedacht und teilweise bereits umgesetzt. Durch gegenseitige Vertretungen und die sehr gute, fruchtbbringende Zusammenarbeit mit Pfarrerin Dr. N. Breithaupt und Pfr. R. Schultz durfte ich einige Orte und ihre jeweiligen Besonderheiten kennenlernen. Auf Grund der sehr angespannten Personalsituation unserer Landeskirche wurden mir ab 01.01.2026 neben verschiedenen Diensten im neuen Sangerhäuser Pfarrbereich auch Aufgaben in der Regionalgemeinde Kölleda im Umfang von 45% übertragen. Das ist eine gewisse Herausforderung deren weitere Entwicklung sich gegenwärtig kaum absehen lässt. Wohnhaft bin ich seit über 13 Jahren in Dittichenrode bei Rossla und von diesem Dörfchen aus zu meinen Dienstorten unterwegs. Daher sind mir die Orte des neuen Pfarrbereiches Sangerhausen bekannt und ich freue mich auf die Begegnung mit Menschen, die ich bisher noch nicht kennen lernen konnte. Mit Zuversicht blicke ich auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen und Euch allen und verbleibe mit herzlichen Grüßen als **Ihr/ Euer Markus Blume**



Liebe Gemeindeglieder,
ich bin ein passionierter Gemeindepfarrer, der schon an verschiedenen Orten Erfahrungen sammeln konnte und der gerne singt. In Sangerhausen geboren, habe ich in Nordhausen die Schule und die Berufsschule besucht. Nach der Bausoldatenzeit studierte ich Naumburg, Erfurt, Hermannstadt und Halle Theologie, wo bei mir die Ökumene besonders am Herzen lag. Nach dem Vikariat in Halle übernahm ich meine erste Pfarrstelle im siebenbürgischen Mediasch, weitere Dienstorte waren Heilbad Heiligenstadt und Erfurt-Bischleben. Vor knapp 3 Jahren bin ich nach Sangerhausen zurückgekehrt und seitdem in einer Entlastungspfarrstelle vor allem für den KGV Wallhausen da gewesen, der ja nun zum Pfarrbereich Sangerhausen dazugehört. Ich weiß inzwischen, wie wichtig es ist, dass man über der Gemeindearbeit seine Familie nicht vergisst. Darum bin ich froh, nun wieder in der Nähe meiner Eltern zu leben und nehme mir zusammen mit meiner Frau bewusst Zeit für unsere beiden erwachsenen Söhne und deren Familien.

Ich arbeite in den Gemeindekirchenräten von Gonna-Leinetal und Wallhausen mit und bin – neben einer bunten Aufgabenpalette in der Gemeindearbeit – erster Ansprechpartner für Beerdigungen in unserem Pfarrbereich. **Ihr/ Euer Ralf Schultz**



Liebe Gemeindeglieder,
seit 2024 arbeite ich als Pfarrerin in Sangerhausen und erlebe die Vielfalt des Gemeindelebens und die Arbeit mit den engagierten Ehrenamtlichen als großen Schatz. Zuvor war ich zehn Jahre lehrend und forschend im Fach Praktische Theologie an der Theologischen Fakultät in Halle tätig. Mit meinem Mann und meinen zwei jugendlichen Kindern wohne ich auf einem Vierseitenhof im nördlichen Saalekreis, zwischen Halle und Wettin. Dort bauen und sanieren wir selbst, so dass ich an freien Abenden und Tagen oft mit Lehmmauerputz, Bau oder Garten

beschäftigt bin. Aufgrund der großen Entfernung meines Wohnortes und der vielen Aufgaben rund um Hof & Familie arbeite ich in Teilzeit (nur) zu 70%, aber mit 100%iger Arbeitsfreude. In dem neuen Pfarrbereich mit vielen Orten und Gemeinden sehe ich eine Herausforderung, aber auch eine Chance, enger zusammenzuarbeiten und neue Schätze zu heben. Darauf freue ich mich.

Schwerpunkte meiner aktuellen Arbeit: Konfi-Arbeit und Familiengottesdienste, Gottesdienste und Besuche in drei Sangerhäuser Pflegeheimen, Mitarbeit im GKR Sangerhausen. **Ihre/ Eure Nicole Breithaupt**

Einführung der Neugewählten und Neu-Konstituierung des KGV Sangerhausen

Nicht nur das Wetter war außergewöhnlich. Bei 15 Grad Minus fand am 11. Januar die **feierliche Einführung der neugewählten Ältesten** aus dem KGV Oberröblingen-Edersleben und den Sangerhäuser Gemeinden St. Ulrici und St. Jacobi statt. Trotz Schneechaos kamen fast alle Neugewählten am Sonntagmorgen in der Kirche St. Jacobi zusammen und wurden zu ihrem Dienst verpflichtet und eingeseignet. Die Jahreslosung, „Siehe ich mache alles neu...“, wirft ein hoffnungsvolles Licht auf die nun beginnende engere Zusammenarbeit der Kirchengemeinden. Der Predigttext von der Taufe Jesu zeigte zudem, dass Ordnung und Vision, Demut und Aufbruch zusammengehören.

Am folgenden Mittwoch fand die **konstituierende Sitzung des neugewählten GKR** (vom KGV Sangerhausen) statt. Gewählt wurden die **neuen Vorsitzenden des GKR**, die künftig wie bereits zuvor eng zusammenarbeiten werden: **Claudia Fritzsche** (St. Ulrici) als Vorsitzende, **Agnes Hartnack** (St. Jacobi) als 1. Stellvertreterin und **Rudolf Henkner** (Oberröblingen) als 2. Stellvertreter.

Außerdem wurden Mitglieder für Kreissynode und Regionalbeirat bestimmt und dem Prädikant Manfred Fiedelak ein Auftrag für das ehrenamtliche Halten von Gottesdiensten im Pfarrbereich erteilt. Der erfahrene und theologisch ausgebildete Prediger wird ab Februar bei Gottesdiensten und Kasualien im Pfarrbereich unterstützen. (Text: Nicole Breithaupt, Foto auf Seite 1/ Umschlaginnenseite im Heft)

Ein kleiner Jahresrückblick 2025 aus dem TheO'door und wichtige Termine für das Jahr 2026

Wir, das TheO'-Team, blicken dankbar zurück auf ein buntes Jahr voller guter Erfahrungen und Begegnungen im The-O-. Highlights waren die Märchennacht im Februar, die RKW Woche im Juni/Juli, die Herbstferientage im Oktober und das Schulprojekt „Mittendrin in der Weihnachtsgeschichte“, um nur einige zu nennen.

Das Jahr über bieten wir zu fünf Themen Projekttage für Grundschulen an. Diese werden gern von den Sangerhäuser Grundschulen und auch von Schulen aus den angrenzenden Orten angenommen. Danke an die Kirchengemeinde Ulrich, dass wir dann auch den großen Saal mitnutzen können.

Insgesamt hatten wir 16 Projekttage mit 565 Schüler:innen. Manche von ihnen lassen sich zu den Wochenangeboten, aber vor allem zu den Ferienangeboten wie die RKW, das Kidscastle oder die Herbstferientage einladen. Das war in diesem Jahr besonders schön. Jeden Tag gab es ein besonders Angebot, zu dem sich bis zu zehn junge Leute täglich im TheO trafen. Die Ferien oder auch Freitage nutzen auch die Sangerhäuser Horte, um das TheO zu besuchen.

Außerdem sind unsere Räume zu einem beliebten Ort für Fachtage, die der KKJR organisiert oder Arbeitstreffen des Präventionskreises geworden. In beiden Kreisen arbeiten wir aktiv mit. Damit sind wir in der Landschaft der freien Träger der Kinder und Jugendar-

beit ein wichtiger Player.

Zuversichtlich blicken wir in das Jahr 2026 mit 20 geplanten Schulprojekttagen, Kidscastle (11.-14. Juni 2026) und RKW (6.-10. Juli 2026)

(Text und Bilder: Marit Krafczik)



Krippenspiel der Kita St. Martin in der Ulrichskirche

Traditionell führen die Vorschüler der Kita St. Martin ihr Krippenspiel den anderen Kindern und den Eltern in der Woche vor Weihnachten in einer Kirche auf. In diesem Jahr war es die Ulrichskirche. Und das mit einer Premiere:

Für den Heiligabend Gottesdienst stand dort bereits die Bühne - allerdings, das erste Mal überhaupt, unter der Empore. Das heißt, auch die Bänke wurden gedreht.

Und nun brachte die Kita dazu ihre alten, schönen Requisiten mit, wodurch man mit hineingenommen wurde, in das Geschehen vor 2000 Jahren.

Zu sehen war ein traditionelles Krippenspiel mit Liedern von Rolf Zuckowski. Zur festlichen Stimmung trugen die Lichteffekte von M. Ehrhardt bei.

Zur Freude aller Beteiligten war die Kirche fast so gut gefüllt, wie an Heiligabend. Premiere geglückt!

(Text, Bilder: Claudia Fritzsche)



Adventsnachmittag im Theo'door zum 1. Advent

Am 30. November 2025 fand traditionell nicht nur ein Familiengottesdienst in der Jacobi Kirche statt, sondern auch im Anschluss der Adventsnachmittag im Theo'door.

Am Vormittag ist festlich eingedeckt und dekoriert worden, so dass in gemütlicher Runde das Kaffeetrinken stattfinden konnte. Es folgte das gemeinsame Singen von Adventsliedern, während für die Kinder ein Bastelangebot zur Verfügung stand.

Den Höhepunkt des Nachmittags gestalteten die Singing Bibelkids mit ei-

nem kleinen Weihnachtsprogramm: Die Kinder spielten verschiedene Stücke auf ihren Instrumenten, es gab kleine Gedichte und lustige Lieder, die sie gemeinsam vortrugen, z. B. das Lied vom Bratapfel oder was passiert, wenn der Weihnachtsmann einen Hexenschuss hat und der Doktor ihm Ruhe verordnet. Ja, was passiert dann mit den Geschenken? Antwort: Es gibt für alle ganz tolle Socken aus Wolle.

(Text, Bilder: Claudia Fritzsche)



Christvesper am 24.12.2025 in St. Jacobi Sangerhausen

Was hat ein Stromausfall mit der Weihnachtsgeschichte zu tun?

Bei Familie „Stresskowski“ wurde der alljährliche Vorbereitungsstress für das Fest jäh unterbrochen und die Weihnachtsgeschichte ganz neu gehört.

Plötzlich taucht Maria auf und die Engel singen... und am Ende sitzt die heilige Familie bei der heutigen Familie auf

dem Sofa. Das Krippenspiel verknüpfte Familienalltag mit der traditionellen Geschichte von Weihnachten.

Es war ein festlicher und besinnlicher Gottesdienst mit vielfältiger Musik, vielen Mitwirkenden und Teilnehmenden.

(Text/ Bilder nächste Seite: Nicole Breithaupt, Agnes Hartnack)



Christvesper am 24.12.2025 in St. Ulrich Sangerhausen

Der Gemeindekirchenrat hatte sich entschlossen, die Sitzordnung in der Ulrichskirche in diesem Jahr zu verändern. Die Bühne wurde vor der Glaswand unter der Orgelempore aufgebaut, alle Bänke und Stühle waren entsprechend gestellt. Helmut Schakel und Ronny Eckert hatten alles vorbereitet. Das Krippenspiel wurde unter Regie von Juliane Hammer und Diakonin Claudia Fritzsche, die auch die Predigt hielt, vorbereitet.

Über 300 Teilnehmer besuchten die gelungene Christvesper.

Musikalische Begleitung erfolgte von KMD Martina Pohl an der Strobelorgel und dem Posaunenchor. Matthias Ehrhard hatte die Tontechnik und die Beleuchtung übernommen.

Die Ulrichgemeinde bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten für die Unterstützung.

(Text und Bilder: Helmut Loth)



Konzert mit Hindernissen: Das Weihnachtsoratorium 2025

Als am 2. Advent die berühmten Paukenschläge erklangen, begann eine rundum gelungene Aufführung dieses Weihnachtsklassikers. Die Kantorei, das Orchester, Solisten und der Organist harmonierten miteinander und nahmen uns mit hinein in die Weihnachtsbotschaft.

Dabei gab es bei der Vorbereitung diesmal einige Tücken. In der Woche vor dem 1. Advent war ich krank, dankbarerweise kam unser ehemaliger Landeskirchenmusikdirektor Dietrich Ehrenwerth aus Erfurt als Vertretung. Seine Frau brachte er gleich mit als Begleiterin am Klavier. Allerdings war die Heizung im Gemeindehaus ausgefallen, die Probe konnte zwar im Theo stattfinden, aber das ist akustisch ungünstig und das E-Piano war kaum zu hören. Eine Woche später war die Probe in der Kirche angesetzt, Matthias Dreißig aus Erfurt hatte mir als Klavierbegleitung zugesagt, damit ich wenigstens in der letzten Probe dirigieren konnte. Eine Stunde vor Probenbeginn

rief er mich an, dass er nicht kommen könnte, da die Züge von Erfurt nach Sangerhausen ausfallen. Also saß ich auch in der letzten Probe selbst am Klavier. Eine nächste Überraschung gab es nach dem Aufstellen der kleinen Orgel. Wir hatten sie lange nicht genutzt und zu meinem Erschrecken war sie so tief geworden (432 Herz) dass alle Holzbläser gestreikt hätten. Da es zu kurzfristig war einen Orgelbauer zu holen, saß ich am Samstag vor dem Konzert 4 ½ Stunden in der Kirche und habe die Orgel gestimmt. Die Orgel hatte allerdings noch eine Überraschung für uns parat: mitten in der Generalprobe ging der Schalter kaputt und die Orgel gab keinen Ton mehr von sich. Es folgte ein SOS-Anruf bei Uli Große, der sich auch gleich auf den Weg machte und in kürzester Zeit den Fehler beheben konnte.

Zum Glück war all das bei den ersten Paukenschlägen wieder vergessen.

(Text: Martina Pohl)

Flötentöne im Gemeindehaus

Am Sonntag, dem 15. März laden die Frauen des Flötenkreises wieder ein zu Flötentönen bei Kaffee und Kuchen. Auch in diesem Jahr gibt es klassische Kompositionen, beispielsweise von W. A. Mozart. Aber man darf sich auch auf manche Überraschung freuen wie auf die Train-Suite des amerikanischen Komponisten James Carey. Seien sie herzlich eingeladen, Beginn ist um 15 Uhr.

(Text: Martina Pohl)



Bild: <https://gemeindebrief.evangelisch.de/?20794761948172293310>



WeltGebetTag Nigeria 2026: Kommt! Bringt eure Last.

Frauen unterschiedlicher Konfessionen aus Nigeria haben den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2026 geschrieben. Viele nigerianische Frauen müssen ein Leben voller Lasten stemmen – Armut, Gewalt gegen Frauen, bewaffnete Konflikte, terroristische Überfälle, mangelnde Gleichberechtigung, große Sorgen um die Kinder. All das bewältigen sie im Glauben und Vertrauen auf Gott. Jeden Tag beginnen sie neu „with the Grace of God“, in der Gnade und unter dem Schutz Gottes.

Auch wir laden sie zu unseren Gottesdiensten ein, schwere Lasten Jesus zu Füßen zu legen und in seiner Verheißung Ruhe zu finden“

Freitag, den 06. März um 18.00 Uhr im Gemeindehaus, Riestedter Str. 24

Text: Agnes Hartnack, Bild: [https://weltgebetstag.de/aktuelles/\(news/kommt-bringt-eure-last/\)](https://weltgebetstag.de/aktuelles/(news/kommt-bringt-eure-last/))

Am Sonntag, den **8. März, 10 Uhr** wird im Gemeindehaus, Riestedter Str. 24 ein **fröhlicher interaktiver Gottesdienst zum Weltgebetstag** mit Ehrenamtlichen aus Sangerhausen und den Konfis gestaltet.

Danach gibt es **Speisen und Snacks aus Nigeria**. Wollen Sie sich auch daran ausprobieren und etwas beisteuern?

Rezepte können nach den Gottesdiensten und Gruppen mitgenommen werden oder auf der Homepage des WWGT heruntergeladen werden:

https://weltgebetstag.de/fileadmin/user_upload/downloads/WGT_2026/Rezepte2026/Download_Rezepte_Nigeria_2026.pdf

Gottesdienste im Februar

Sonnabend, 31. Januar

15.00 Uhr Hohlstedt, Kirche, GD

Pfr. Schultz

Sonntag, 1. Februar, Letzter Sonntag nach Trinitatis

09.30 Uhr Sangerhausen, Gemeindehaus, GD

Pfrn. N. Breithaupt

09.30 Uhr Wallhausen, Pfarrhaus, GD

Pfr. Schultz

11.00 Uhr Brücken, Winterkirche, GD

Pfr. Schultz

Sonntag, 8. Februar, Sexagesimae

09.30 Uhr Sangerhausen, Gemeindehaus, GD

Pfr. Blume

11.00 Uhr Gonna, Kirche, GD

Pfr. Blume

Sonnabend, 14. Februar

18.30 Uhr Sangerhausen, TheO'door: „gerade samstags“

Referent + Team

Der Gottesdienst mit Pfiff, siehe Seite 17

Sonntag, 15. Februar, Estomihī

09.30 Uhr Sangerhausen, Gemeindehaus, GD mit Abm.

Pfr. Schultz

09.30 Uhr Riestedt, Pfarrhaus, GD

Pfrn. N. Breithaupt

10.00 Uhr Obersdorf, Villa Kunterbunt, Andacht

G. Ziegler

11.00 Uhr Brücken, Winterkirche, GD

Pfr. Schultz

11.00 Uhr Edersleben, Gemeinderaum, GD

Pfrn. N. Breithaupt

14.00 Uhr Martinsrieth, Winterkirche, GD

Pfr. Schultz

Mittwoch, 18. Februar, Aschermittwoch

18.00 Uhr Sangerhausen, Herz-Jesu-Kirche, Mogkstr. 13,

Aschermittwochsandacht

Ökum. Team

Sonntag, 22. Februar, Invokativ

09.30 Uhr Sangerhausen, Gemeindehaus, GD

Präd. Fiedelak

16.00 Uhr Wettelrode, Kirche, Gemeinschafts-GD

Pfr. Schultz + SK

Sonnabend, 28. Februar

15.00 Uhr Hohlstedt, Kirche, GD

Pfr. Schultz

Abkürzungen: GD Gottesdienst, Abm. Abendmahl, Präd. Prä dikant, SK Singkreis

Gottesdienste im März

Sonntag, 1. März, Reminiscere

09.30 Uhr	Sangerhausen, Gemeindehaus, GD	Pfr. Blume
09.30 Uhr	Wallhausen, Pfarrhaus, GD	Pfr. Schultz
11.00 Uhr	Brücken, Winterkirche, GD	Pfr. Schultz
11.00 Uhr	Pölsfeld, Kirche, GD	Pfr. Blume
14.00 Uhr	Hainrode, Kirche, GD	Pfr. Schultz

Sonntag, 8. März, Okuli

10.00 Uhr	Sangerhausen, Gemeindehaus, Familiengottesdienst anl. Weltgebetstag	Pfrn. N. Breithaupt + Team
14.00 Uhr	Obersdorf, Dorfgemeinschaftshaus, GD zum WGT	Pfrn. N. Breithaupt + Singkreis

Sonnabend, 14. März

18.30 Uhr	Sangerhausen, TheO'door: „gerade samstags“ Der Gottesdienst mit Pfiff, siehe Seite 17	Referent + Team
-----------	--	-----------------

Sonntag, 15. März, Lätare

09.30 Uhr	Sangerhausen, Gemeindehaus, GD	Pfr. Schultz
09.30 Uhr	Martinsrieth, Kirche, GD	Pfrn. N. Breithaupt
09.30 Uhr	Kleinleinungen, Kirche, Andacht	R. Siering
11.00 Uhr	Brücken, Winterkirche, GD	Pfr. Schultz
11.00 Uhr	Edersleben, Gemeinderaum, GD	Pfrn. N. Breithaupt
11.00 Uhr	Gonna, Kirche, Andacht	R. Siering

Sonntag, 22. März, Judika

09.30 Uhr	Sangerhausen, Gemeindehaus, GD	N.N.
09.30 Uhr	Riestedt, Pfarrhaus, GD	Präd. Fiedelak
11.00 Uhr	Großleinungen, Gemeinderaum, GD	Präd. Fiedelak

Sonntag, 29. März, Palmarum

09.30 Uhr	Sangerhausen, Gemeindehaus, GD mit Abm.	Pfr. Blume
10.00 Uhr	Obersdorf, Villa Kunterbunt, Andacht	V. Rönneke
16.00 Uhr	Wettelrode, Kirche, Gemeinschafts-GD	Pfr. Blume + SK

Ausblick

Auf dem Weg nach Emmaus - Karwoche und Osterfest 2026

In den Gottesdiensten während der Karwoche und zum Osterfest begleiten wir Jesus in den letzten Tagen seines Lebens. Vom Abendmahl mit seinen Jüngern, über den schweren Weg zum Kreuz bis hin zum Jubel der Auferstehung. Es ist ein Weg der Verwandlung und das tiefste Geheimnis unseres Glaubens.

So verschieden wie die Themen der einzelnen Feiertage ist die Gestaltung der Gottesdienste: Tischabendmahl, Musik und Texte, Lichterfeier und Osterspaziergang ebenso wie traditionell vertraute Formen. Es ist nicht möglich, in allen Orten einen Gottesdienst zu feiern. Darum laden wir an diesen besonderen Tagen ein, sich auf den Weg zu machen und das höchste Fest unseres Glaubens gemeinsam zu begehen.

Gründonnerstag, 2. April

Am Vorabend der Kreuzigung – es ist der Sederabend des jüdischen Passahfestes – feiert Jesus mit seinen Jüngern das Mahl. In Erinnerung daran laden wir um 19 Uhr zu einer Tischabendmahlfeier nach Obersdorf ein.

Karfreitag, 3. April

Den stillen Tag des Gedenkens an den Tod Jesu begehen wir mit zwei Abendmahlsgottesdiensten: 9.30 Uhr in Wallhausen und 11.00 Uhr Edersleben. Am Nachmittag um 15.00 Uhr - zur so genannten Todesstunde Jesu – laden wir in die Jacobikirche in Sangerhausen

ein zu „Musik und Texten“, um Raum zu geben für persönliche und gemeinsame Einkehr.

Ostersonntag, 5. April

Im anbrechenden Licht des Ostermorgens feiern wir die Osternacht, 6.00 Uhr in der Ulrichskirche in Sangerhausen. Das Licht der Osterkerze wird weitergegeben und breitet sich im Raum aus und mit ihm die Gewissheit, dass Christus uns auch unsere Dunkelheiten mit seinem Licht erleuchten will. Anschließend Osterfrühstück.

Wer die Ostersonne lieber draußen erleben möchte, ist zum Osterspaziergang zur Moltkewarte eingeladen. Treffpunkte: 6.00 Uhr am Tierheim in Sangerhausen und 6.15 Uhr in Lengefeld an der Kirche. Die Andacht um 7.00 Uhr mit dem Posaunenchor mündet in das gemeinsame Osterpicknick.

Festliche Ostergottesdienste finden in Brücken (8.00 Uhr mit anschließendem Frühstück), in St. Jacobi Sangerhausen (9.30 Uhr) und in Pölsfeld (11.00 Uhr) statt.

Ostermontag, 6. April

Herzliche Einladung 10.00 Uhr zum Familiengottesdienst in St. Jacobi in Sangerhausen mit einem festlichen abwechslungsreichen Programm für Jung und Alt. Mit dem Ostergottesdienst in der Nikolai-Kirche in Morungen klingt das Osterfest aus.

Aber die Osterfreude bleibt ja.

Termine und Gruppen

Heart Konfis

Mi., 16.30-18 Uhr (außer in den Ferien)
Fr., 27.02., ab 17 Uhr **Spieleabend** der Konfis & Jugend im Theo

Heart Junge Gemeinde (für Jugendliche

ab 14 Jahren!)
Do., 16 – 17.30 Uhr, alle zwei Wochen
(nach Absprache)

Heart Spielenachmittag

In den Wintermonaten findet ein Spielenachmittag statt. Termine:
21.2., 21.3.26. Wir treffen uns ab **15.00 Uhr mit Kaffeetrinken** in der Alten Promenade 23 in Sangerhausen.

Heart Singing Bibel Kids

Donnerstags 16 bis 17 Uhr

Heart Seniorenkreis im Gemeindehaus

Mittwoch 11.02. und 11.03.2026
jeweils 14:30 Uhr

Heart Tanzkreis

Do., 26.02., 18 Uhr, Do., 26.03., 18 Uhr

Glauben bewegt. Einmal monatlich trifft der Tanzkreis im Theo. Neue Mitglieder und tanzfreudige Menschen jeden Alters sind willkommen. Terminausblick: 23.04., 21.05.26 (Foto: M. Krafczik)

Heart Minecraft

dienstags, 14 bis 18 Uhr im TheO'door

Heart Offenes Haus

Basteln, Nähen, Tischtennis, Billard und mehr: Mo bis Fr 14 bis 18 Uhr im TheO'door

Heart Nähkurs mit Antje

Startet neu jeden Freitag 14 bis 16 Uhr im TheO'door

Faschingsfeier

am 06.02.2026 findet im Friesenstadion wieder die Faschingsfeier statt.
Einlass ist 18.00 Uhr, Beginn 19.00 und geht bis 24.00 Uhr. Motto: "Diese Nacht ist für Hexen und Zauberer gemacht!"

Termine Landeskirchliche Gemeinschaft

Gottesdienste 14tägig sonntags im Gemeindehaus Riestedter Str. 24
08.02.26, 16:30 Uhr
22.02.26, 16:30 Uhr
08.03.26, 16:30 Uhr
22.03.26, 16:30 Uhr

Bibelstunde 14tägig mittwochs im Gemeindehaus Riestedter Str. 24
11.02.26, 16:30 Uhr
25.02.26, 16:30 Uhr
11.03.26, 16:30 Uhr
25.03.26, 16:30 Uhr

Offener Abend: Mittwoch, 04.02.2026 und 11. 03. 2026 um 19.30 Uhr in der Alten Promenade 23



Osternacht in der Ulrichskirche Sangerhausen 5.4.26 6:00 Uhr

Wer von Ihnen hat schon einmal einen Osternachtsgottesdienst erlebt?

Jedes Jahr darf ich daran teilnehmen. Viele werden mir bestätigen, dass sie in ihrem Leben schon Erfahrungen machen mussten, die schwer und trostlos waren. Aus dieser Dunkelheit will Gott uns hinausführen ins Licht. Symbolhaft kann ich dem nachspüren. Alte Texte werden gelesen, die mich anrühren, Licht wird weitergegeben und verbreitet sich im Raum und mit diesem Licht die Gewissheit, dass der auferstandene Christus das Licht sein will. In dir, in mir in unserer Gemeinde. Es macht Spaß, danach gemeinsam im Blickwechsel zu frühstücken.

(Text: Henrike Bertram, Bild: Archiv)

Wir bauen einen Passions- und Ostergarten in der Ulrichskirche Sangerhausen

Was ist das denn nun schon wieder?

In unseren Blickwechselnachten in der Passionszeit wollen wir gemeinsam mit den Kindern aus dem Sankt Martin Kindergarten und allen Neugierigen einen Ostergarten bauen. Stück für Stück, Donnerstag für Donnerstag wird er wachsen und am Ostermorgen ganz fertig sein.

Wir sind gespannt, wie das wird und suchen dafür Paten, die uns unterstützen bei der Aufzucht von Kresse und Getreidesaat, beim Bauen und Basteln. Die „Ich-bin“-Worte Jesu aus dem Johannesevangelium werden uns begleiten.

Termine: 19.2., 26.2., 5.3., 12.3., 19.3., 26.3., 2.4. um 18:30 Uhr (die Kinder vormittags in der Kita)

Zum Aufwärmen danach gibt es Tee und Imbiss in unserem Blickwechsel Tee-Stübchen.

(Text: Steffi Kühlewoldt, Henrike Bertram)

gerade samstags der Gottesdienst mit Pfiff

„gerade samstags“ – der Gottesdienst mit Pfiff –
samstags um 18:30 Uhr im Jugendkulturzentrum TheO'door
ein Abendgottesdienst der Ulrichgemeinde für Neugierige und Suchende

14.02.2026 Thomas Käßner, Halberstadt: „Coming Home“
– die Rückkehr des verlorenen Sohnes

14.03.2026 Pfr. Gerry Wöhlmann, Halle: „Eine Ballonfahrt über die Heilige Schrift“

Sangerhausen: Oberröblingen/ Edersleben

Konzert in der St. Andreaskirche

Am 13. Dezember fand in Oberröblingen ein Konzert mit dem Acapella-Quintett InTakt statt. Mit Advents- und Weihnachtsliedern aus aller Welt wurden die zahlreichen Konzertbesucher auf die Feiertage eingestimmt.



Verabschiedung aus dem GKR / Einführung des neuen GKR

In einem feierlichen Gottesdienst wurden Brigitte Rau, Rosemarie Sebicht und Ilka Wolf als langjährige GKR-Mitglieder verabschiedet. Die Kirchengemeinde bedankt sich herzliche für die geleistete Arbeit und wünscht allen dreien Gottes Segen für das vor uns liegende Jahr 2026.

Der neue gemeinsame GKR wurde am 11.01.26 in der St. Jacobikirche in Sangerhausen eingeführt.

Christvespern

Die Christvesper in Oberröblingen wurde von Pfarrerin Breithaupt gehalten und musikalisch von Georg Pfeiffer und Ilka Wolf gestaltet.

Herzlichen Dank für alle, die an der Vor-

- und Nachbereitung beteiligt waren vor allem Ina und Rudolf Henkner.

In Edersleben wurde die Christvesper von Pfarrer Markus Blume gehalten und musikalisch von den Hegerlärchen und dem Männerchor „Liedertafel“ gestaltet.

Unter der Last der Sänger drohte das Podest einzubrechen, es kam Gott sei Dank niemand zu Schaden. Auch hier bedankt sich die Gemeinde für alle Vor- und Nachbereitungen durch Mitglieder des GKR und deren Angehörige.



Frauenkreis Edersleben

Der Frauenkreis trifft sich auch im neuen Jahr an jedem 3. Mittwoch im Monat. Interessierte Seniorinnen sind wie immer herzlich eingeladen, bei Kaffee und Kuchen zu interessanten Themen ins Gespräch zu kommen.

Kids-Treff in Oberröblingen



donnerstags 14tägig
16:00 – 17:00 Uhr

Gottesdienste finden im Winterhalbjahr weiter im Gemeinderaum, im Pfarrhaus in Edersleben statt.

Rückblick



Jesus kam in Bethlehem zur Welt, das wissen wir alle.

Aber er kommt ja jedes Jahr wieder, und dann nicht nur in Bethlehem, sondern z.B. auch in Wallhausen (Bild oben), in Brücken (Bild unten), in Riethnordhausen (Bild rechts mit Akkordeon) und in Martinsrieth (Bild ganz rechts). Und natürlich auch in Hackpfüffel und in Hohlstedt.

Ein großes Dankeschön an alle, die die lebendigen Advents-Kalendertürchen

durchgeführt haben, ebenso an alle, die so viel Freude, Herzblut und Mühe in die Krippenspiele gesteckt haben.

Es ist doch so: Wer einmal als Krippenspieler die Weihnachtsbotschaft ausgerichtet hat - sei es als Hirte, als Engel oder als Esel - der behält sie im Herzen, manchmal ein Leben lang.

Angeblich gibt es schon Pläne für das nächste Weihnachtsfest...



(Bilder: priv., Text: Ralf Schultz)



(Text: Ralf Schultz, Bilder: priv.)



Bibelwoche - Das Buch Ester

Herzliche Einladung zur Bibelwoche in der goldenen Aue. In diesem Jahr lernen wir die Geschichte von Ester kennen, einer jüdischen Frau, die erst das große Los zieht und dann eine mutige Entscheidung trifft.

Die Abende finden jeweils um 19 Uhr an den folgenden Orten statt:

Montag, 9.2., Berga, Pfarrhaus

Dienstag, 10.2. Tilleda, Pfarrhaus

Mittwoch, 11.2. - Brücken, Winterkirche

Donnerstag, 12.2. - Rosperwenda, Pfarrhaus

Freitag, 13.2. - Roßla, Haus des Dankens



7 Wochen ohne



Februar ist Faschingsmonat. Da bleibt kein Auge trocken. Wer es geschafft hat, eine Karte für den Karneval in Martinsrieth zu ergattern, der kann davon ein Lied singen. Aber dann beginnt etwas Neues. Der Aschermittwoch eröffnet die Passions- und Fastenzeit. Das ist eine Einladung und eine Chance: mal etwas anders zu machen, den Blick zu schärfen für das, was wir wirklich brauchen und für das, worauf wir vielleicht einmal verzichten können. Im Eichsfeld wurde auch uns Protestanten jedes Jahr die Frage gestellt: Und was fastest du dieses Jahr?

Probehalber etwas anders zu machen – auch wenn es schwer fällt – kann die Entdeckung mit sich bringen, dass es anders besser sein könnte. Eine Weile

das zu vermeiden, womit wir sonst viel Zeit verbringen und uns besonders im Wege stehen, das setzt Kräfte frei. Es wäre einen Versuch wert.

Weltgebetstag



Der Weltgebetstag entführt uns in diesem Jahr nach Afrika. Frauen aus Nigeria haben die Gottesdienstordnung erarbeitet unter dem Thema: „Kommt! Bringt eure Last!“ (siehe auch S. 12).

Wir laden den ganzen Pfarrbereich zu dieser besonderen Begegnung ein: am Freitag, 6. März, 15 Uhr, in die Winterkirche in Brücken.

Seniorenkreise der Diakonie

Martinsrieth	03.02.	03.03.
Hackpfüffel	04.02.	04.03.
Brücken	05.02.	05.03.
Hohlstedtd	11.02.	11.03.
Wallhausen	17.02.	17.03.



Veränderungen ab 01.01. 2026 und weitere Hinweise

Pfarrer Rainer Pohlmann hat uns in den vergangenen Monaten auf seinen Weggang vorbereitet und seine Verabschiedung am 14.12. 2025 in Riestedt werden wir noch lange im Gedächtnis behalten. Wir wünschen ihm für seinen weiteren Werdegang Gottes Segen, Kraft und viel Zuversicht!

Da der Pfarrer den Vorsitz des Gemeindekirchenrates innehatte, bedeutete das für uns, einen neuen Vorsitzenden zu wählen. Die Wahl fand in der letzten gemeinsamen Kirchenratssitzung statt und Frau Dr. I. Körber wurde in dieses Amt einstimmig gewählt. Ich danke zunächst allen Gemeindekirchenratsmitgliedern für ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

Obwohl alle Ältesten bereits mindestens eine Wahlperiode im Gemeindekirchenrat tätig waren, wird auch mit der Pfarrbereichsveränderung (Auflösung des Pfarrbereichs Obersdorf 01.01.2026, bereits erläutert von Pfr. Pohlmann im letzten Gemeindebrief) ein breites Aufgabenspektrum auf uns alle zukommen. Die acht Ältesten und die zwei Stellvertreter des GKR können nicht in all unseren Orten zu gleichen Anteilen tätig sein, auch da gesundheitliche Probleme und das Alter unserer Mitglieder zu berücksichtigen sind. Deshalb möchte ich uns gemeinsam aufrufen, uns nicht nur für den Erhalt unserer kirchlichen Baudenkmale einzusetzen, sondern unser kirchliches Leben auf den neuen Pfarrbereich auszudehnen, die angebotenen Gottesdienste und Veranstaltungen nicht nur in Sangerhausen zu nutzen, sondern auch in den Nachbargemeinden, wie z. B. in Brücken und Wallhausen! Bilden

wir Fahrgemeinschaften und werden wir mobiler in unserem erweiterten Pfarrbereich (den Veranstaltungsplan für die nächsten zwei Monaten finden Sie im Mittelteil des Gemeindebriefes)! Wir als GKR würden uns auch über Ansprechpartner in den jeweiligen Orten, insbesondere in denen, die keine Ältesten im Gemeindekirchenrat haben, freuen. Dabei geht es um solche Anliegen, wie die Säuberung unserer Kirchen in Vorbereitung von Gottesdienssten bzw. der in den Sommermonaten erforderlichen Pflegemaßnahmen im Umfeld unserer Kirchen und Pfarrhäuser! Bitte sprechen oder rufen Sie mich an, ich bin wie folgt zu erreichen: Dr. I. Körber, Telefon: 0171 216 42 18, E-Mail: ingekoerber@web.de

Entgegen der Mitteilung im letzten Gemeindebrief ändert sich die Anschrift unseres Kirchspiels nicht. Die postalische Anschrift lautet nach wie vor:

Ev. Kirchspiel Gonna-Leinetal
Eselskrippe 3
06526 Sangerhausen/ OT Obersdorf.

Da das Pfarrhaus nicht täglich besetzt sein wird, bitte ich in dringenden Fällen zuvor um telefonische Verständigung. Außerdem wird Pfr. Ralf Schultz für uns Ansprechpartner sein, er ist telefonisch erreichbar unter: 0152 04874513.

Unsere Bankverbindungen bleiben wie folgt unverändert: Kreiskirchenamt Sangerhausen, IBAN DE77 8005 5008 0390 1081 70. Für die richtige Gemeindezuordnung geben Sie im Verwendungszweck bitte „Gonna-Leinetal“ oder „RT 6634“ an.

Hinweise zu Veranstaltungen im Kirchspiel Gonna-Leinetal

Regelmäßige Veranstaltungen

- **Biblischer Gesprächskreis** in der Villa Kunterbunt in Obersdorf, montags 14täglich unter Leitung von Frau Ziegler;
- **Singkreis Großleinungen** nach Absprache mit D. Schultz
- **Hauskreise**
... in **Großleinungen**: nach Absprache mit D. Schultz;
... in **Kleinleinungen & Sangerhausen**: am 2. und 4. Dienstag im Monat um 19.00Uhr (Familie Heer, Frau Barthel);
... in **Wettelrode**: nach Absprache, alle ein bis zwei Monate dienstags um 19.00Uhr
- **Frauenkreis („Teekreis“)** im Gemeideraum in Großleinungen (Termin: i.d.R. einmal monatlich, nach Absprachen mit D. Schultz und B. Reinicke)
- **Frauenfrühstück in Obersdorf:** jeweils am ersten Montag im Monat um 9.30Uhr im Gemeindehaus
- **„Kinderkochgruppe“ in Obersdorf:** nach Absprache mit A. Reppin
- **„Kindertreff“ in Großleinungen** im Gemeideraum und der Kirche, einmal monatlich nach Absprache mit D. Schultz, B. Reinicke und Inge Körber

Wir laden ein:

Am 08.03.2026 um 14 Uhr findet ein Gottesdienst im Bürgerhaus in Obersdorf anlässlich den Weltgebetstages 2026 statt. Das Motto des diesjährigen Weltgebetstages lautet: „Kommt! Bringt eure Last“, wir lenken unseren Fokus dabei auf die Herausforderungen und die Stärken der Frauen in Nigeria. Die Vorbereitung und Gestaltung erfolgt, wie bereits in den vergangenen Jahren, unter Federführung von Gisela Ziegler und unter Einbeziehung anderer Gemeindemitglieder.

Fertigstellung der Außenfassaden an der Kirche Wettelrode

Seit vielen Jahren wurde an unserer Kirche „Sankt Katharina“ im Außenbereich gebaut: Turmhaube, oberer Bereich des Turmschaftes, untere Hälfte des Turmes. Danach folgte eine lange Bauunterbrechung, es musste erst gespart werden! Anfang der 2020iger Jahre erhielt die Südseite eine restaurierte Außenhaut. Die Fenster wurden komplett ausgebaut und Dank der Unterstützung der Frauen des Fördervereins „Sankt Katharina“ neu verkittet sowie gestrichen. In 2024/25 erfolgte endlich die Sanierung des Ostgiebels und der Nordseite des Kirchenschiffes. Dank der finanziellen Unterstützung der Volksbank Sangerhausen und dem Kirchenförderverein konnten wir dieses Vorhaben letztendlich umsetzen. Vielen Dank an die Geldgeber, an die Bauunternehmen und alle fleißigen Helfer! Die nächste Zielsetzung besteht in der Sanierung des Kircheninnenraumes.
(Text: Doris Meller, Wettelrode)

Martinsfeier in Hainrode

Am 11. November werden wir an den heiligen Martin erinnert, einen Soldaten des römischen Heeres, der täglich seinem harten Arbeitsalltag nachging, bis er an einem eisigen Wintertag durch die Tore seiner Stadt ritt.

Dort erblickte er einen Bettler, zitternd vor Kälte. Ohne lange zu zögern, teilte er seinen Mantel in zwei Hälften und gab eine davon dem Bettler. Sein Akt der Nächstenliebe regt uns über Jahrhunderte dazu an, ebenfalls zu teilen und Gutes zu tun.

Seit den neunziger Jahren feiern wir in Hainrode den Martinstag. In diesem Jahr lag die Organisation in den Händen von Babette Herning und Anika Freiberg, unterstützt wurden sie von Familie Feuerstab, die traditionell die „Martinsgänse“ gebacken hat, außerdem von der Freiwilligen Feuerwehr Hainrode und der Familie O. Zinke sowie von der Blaskapelle Gonna.

Die Mitglieder des Kirchenfördervereins hatten sich im Vorfeld dieser Veranstaltung darauf geeinigt, dass die diesjährigen Einnahmen an die Kinderhospizinitiative Sangerhausen gehen sollen.

Die Übergabe der Spende erfolgte durch Manuela Rösch und Katrin Lindner an Elvira Winzerling. Die Hainröderin ist eine der elf aktiven, ehrenamtlichen Mitglieder der Hospizinitiative.

Wir danken allen Initiatoren und Unterstützern.

(Text: Rosina Kolczyk, Hainrode)

Voces Maturi stimmen auf Adventszeit in Hainrode ein

Pünktlich zum 30.11.25 fand das 1. Adventskonzert mit dem Kammerchor in Pölsfeld statt.

Voces Maturi gastierten unter der Leitung von Friedrich Hüenthal in der St. Mauritius Kirche und begeisterten etwa 130 Pölsfelder und Gäste.

Für eine Stunde erklangen in der geschmückten Kirche traditionelle Weihnachtslieder und Songs aus dem Rock- und Pop-Bereich. Tosenden Applaus gab es unter anderem für das Stück „Sweet Child o' Mine“ von Guns N' Roses.

Im Anschluss an das Konzert konnten die Besucher Kuchen, Kaffee und Tee vom Pölsfelder Heimatverein genießen.

(Text und Bilder: Pölsfelder Heimatverein)



Verabschiedung des Pfarrers

Nach dreizehnthalb Jahren Dienst in unserem Kirchspiel Gonna-Leinetal haben wir am 14.12. 2025 in der Riestedter Kirche unseren Pfarrer Rainer Pohlmann verabschiedet.

Der Superintendent Berger würdigte in seiner Rede die unermüdliche Arbeit unseres Pfarrers. Er dankte ihm für seine Treue in allen Bereichen seines Wirken.

Der Singkreis unter der Leitung von Dorothea Schultz brachte in seinen Liedern die enge Verbundenheit unseres Pfarrers mit seiner Gemeinde zum Ausdruck. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde im Speisesaal der Schule Riestedt zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Viele Gäste folgten der Einladung.

Der Singkreis führte noch ein etwas anders gestaltetes Krippenspiel auf, für das viel Beifall gespendet wurde. Anschließend dankten der Gemeindekirchenrat, die Mitglieder der Hauskreise, der Singkreis und Frauenfrühstückskreis Pfarrer Pohlmann für seine gute Anleitung und Betreuung in Glaubensfragen und persönlichen Anliegen.

Er hatte ein offenes Ohr für alle, die zu ihm kamen. Er wird uns sehr fehlen. Sein neuer Wirkungskreis wird in Ostthüringen, in der Gemeinde Harra, sein. Wir wünschen ihm von Herzen alles erdenklich Gute, Gottes Segen und viel Kraft für die neuen Aufgaben.

(Text: Doris Meller, Wettelrode)

Christmette in Großleinungen

Traditionell um 16.30 Uhr Ortszeit läuteten die Glocken und kündigten den Gottesdienst am Heilig Abend in Großleinungen an. Die Begrüßung der ca. 80 Teilnehmer erfolgte wie bereits 2024 durch Frau Bianka Dutkiewicz, die unter Mitwirkung ihrer Tochter, Ragna Friedrich und den 12 Kindern des Ortes, die am Krippenspiel mitwirkten, den Gottesdienst gestaltete. Das Krippenspiel am Heilig Abend ist eine schöne Tradition in Großleinungen. Unter der Leitung von Anika Zimmer und Katharina Sternal erzählten die Kinder mit viel Begeisterung und unter Einbeziehung des gesamten Kirchenraumes die Weihnachtsgeschichte.

In dem sehr veranschaulichten formulierten Predigttext von Frau Dutkiewicz, ging es um Frieden, Hoffnung und Licht und am Ende wurde daran erinnert, an unseren

Nächsten zu denken, mit ihm zu teilen und keinen allein zu lassen! Ragna Friedrich gestaltete die Spätandacht zum Heiligen Abend um 22.30 Uhr.

Ich danke hiermit allen Mitwirkenden, ob groß oder klein, die sich aktiv an der Gestaltung und Durchführung des Gottesdienstes und der Andacht eingebracht haben. Nicht vergessen möchte ich auch die fleißigen Helfer, die alljährlich dafür sorgen, dass ein stattlicher, geschmückter Weihnachtsbaum uns in der Kirche begrüßt!

(Text und Bild: Inge Körber)



LICHTERFEST DER DANKBARKEIT



Feiern Sie mit uns am 14. Februar 2026 ab 14:30 Uhr im Gemeindehaus Riestedter Straße:

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden auf und hinter der Bühne, und ihren Familien für einen unvergesslichen Heiligen Abend 2025!

Weitere Informationen erhalten Sie über Susanne Zyowitzki 03464/ 519623 und Claudia Fritzsche 03464/ 279589. Es lädt ein: der Kirchengemeindevorstand Sangerhausen.

Ökumenische Bibelwoche 2026 „Vom Feiern und Fürchten“

In diesem Jahr geht es um das biblische Buch Ester - mit seinen zeitlos aktuellen Fragen nach Identität, Glauben und Mut (aus der Zeit der jüdischen Gemeinde unter der persischen Herrschaft.)

**Die Bibelwoche findet statt vom
23. bis 27. Februar 2026,**

Montag bis Freitag, jeweils 18 Uhr
im kath. Gemeindehaus
in Sangerhausen, Mogkstr. 13

IN EIGENER SACHE:

dienstl. Abwesenheit: Nicole Breithaupt Urlaub 02. bis 08. Februar

FREUD UND LEID – Nachrichten aus den Gemeinden

Getauft wurde:

Anika Tillack, 2 Jahre alt, in der Kirche St. Jacobi in Sangerhausen

Unter Gottes Wort und Segen wurden bestattet:

am 15.11.2025: Dr. Klaus Vinzens, 85 Jahre, in Riestedt
am 20.11.2025: Ingeburg Feuerstab, geb. Halle, 98 Jahre, in Hainrode
am 09.01.2026: Hannelore Anna Etzrodt, 75 Jahre, in Sangerhausen
am 10.01.2026: Iris Hörrning, geb. Siebenhüner, 88 Jahre, in Pölsfeld
am 12.01.2026: Ingrid Rösch, geb. Brand, 90 Jahre, in Hainrode
am 24.01.2026: Heinz Horst Rudolf Becker, 74 Jahre, im Friedwald

Anschriften und Kontaktdaten

Kirchgemeindeverband (KGV) Sangerhausen

Alte Promenade 23

Gemeindebüro Tel. 57 03 34

Gemeindesekretärin Raffaela Leonhardi

Di. 9 bis 11 Uhr, Do. 13 bis 15 Uhr

gemeindebuero@jacobigemeinde-sangerhausen.de

www.jacobigemeinde-sangerhausen.de

www.ulrichgemeinde.de

Claudia Fritzsche

Tel. 03464/279589 (mit Anrufbeantworter)

KGV Wallhausen

Udo Härtig

Tel. 0151 50509164

KS Gonna-Leinetal

Dr. Inge Körber

0171 216428

Pfarrer

Markus Blume

Tel. 034651 455443 oder

0172 5403173

Mail: markus.blume@kk-e-s.de

Pfarrerin

Dr. Nicole Breithaupt

034607 349665

0172 6052699 (auch Signal/WhatsApp)

Mail: nicole.breithaupt@kk-e-s.de

Pfarrer

Ralf Schultz

01520/4874513

Mail: ralf.schultz@kk-e-s.de

Kirchenmusikdirektorin

Martina Pohl Tel. 26 08 22

Mail: martinapohl@t-online.de

www.kirchenmusik-sangerhausen.de

Jugendzentrum TheO'door

Gerold Peetz

Speckswinkel 2a, Tel. 57 84 70 (ab 13 Uhr)

www.theodoor.de

post@theodoor.de

Referentin für Kinder- und Familienarbeit

Marit Krafcick Tel. 03464 / 5458688

marit.krafcick@kk-e-s.de

Diakonie-Sozialstation

Kyselhäuser Str. 2, Tel. 57 22 36

www.dsdsangerhausen.de

Ökumenische Kindertagesstätte St. Martin

Riestedter Str. 35, Tel. 57 38 76

www.st-martin-kita.de

kita-st-martin@web.de

Arbeits- und Bildungsinitiative (ABI)

Lengefelder Str. 15, Tel. 51 51 97

www.abi-sangerhausen.de

Sangerhäuser Tafel

Tel. 26 07 07

Superintendenturbüro in Eisleben

Tel. 03475– 64 86 23 / Fax 64 86 24

Freistr. 21, 06295 Lutherstadt Eisleben

supturi@kk-e-s.de

www.kirchenkreis-eisleben-soemmerda.de

Kreiskirchenamt

Markt 30, Tel. 24 35-10 / Fax 24 35 17

kka.sangerhausen@ekmd.de

Öffnungszeiten: Di und Fr 9 -12 Uhr

Kontoverbindung der Kirchengemeinden

KKA Sangerhausen (Kontoinhaber)

IBAN DE77 8005 5008 0390 1081 70

Verwendungszweck + Gemeinde angeben

Impressum: Kirchliche Nachrichten

Herausgeber: KS Gonna-Leinetal, KGV

Sangerhausen, KGV Wallhausen

Endredaktion/ Layout: K. M. Merten

(Beitragende dieser Ausgabe: A. Hartnack, C. Fritzsche, H. Loth, I. Körber, M. Blume, M. Pohl, N. Breithaupt, R. Schultz u. a.)

Erscheinungsweise: 6 Ausgaben im Jahr

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen;

Auflage: 2150 Exemplare

An-/Abbestellung: bei den Pfarrämtern

Kontakt: endredaktion_gb_sgh@posteo.de

Nächster Redaktionsschluss: 10.03.2026